

„Älter werden in Verl“ in Bornholte

■ **Verl-Bornholte (nw)**. In Bornholte-Bahnhof ist am Montag, 20. Februar, das nächste Bürgerforum zum Thema „Älter werden in Verl“. Wie zuvor schon in Sende und Kaunitz werden nun im Bürgerhaus „Hühnerstall“ die Ergebnisse aus der Umfrage zu dem Thema vorgestellt und diskutiert. Dazu sind um 18 Uhr alle Interessierten willkommen. An dem Abend geht es sowohl um die Gesamt- als auch die ortsteilbezogenen Umfrageergebnisse für Bornholte-Bahnhof.

Wenn der Computer langsam wird

■ **Verl (nw)**. Ein Rechner kann durch verdeckt gespeicherte Informationen langsamer werden. In einem VHS-Kurs lernen Interessierte Tricks kennen, wie sie ihn flott machen. Sie erhalten auch Tipps zu Wartung, Reinigung und Tuning. Der Kurs ist am Mittwoch, 1. März, von 18.30 bis 21.45 Uhr im VHS-Computerraum, Bahnhofstraße 11 a. Anmeldungen im Bürgerservice unter Tel. (05246) 96 11 96 oder auf www.vhs-vhs.de

Tuina Massage für Babys

■ **Verl (nw)**. Tuina Massage für Babys in den ersten sechs Lebensmonaten bietet das Droste-Haus an. Basis ist die Traditionelle Chinesische Medizin (TCM). In jeder Stunde wird ein Körperteil massiert und dabei die Wirkung und die Zusammenhänge im Sinn der TCM erläutert. In der ersten Stunde geht es um die Hand. Beginn ist am Mittwoch, 1. März, von 15 bis 16 Uhr. Anmeldungen unter www.droste-haus.de

Gabriele Nitsch ist gelistet

■ **Verl (pok)**. 238 Delegierte der Landesvertreterversammlung der CDU stimmten in Bad Sassendorf am Samstag darüber ab, wer bei der Bundestagswahl am 24. September für die CDU antritt. Spitzenkandidat der CDU in Nordrhein-Westfalen für den Bundestagswahlkampf ist Hermann Gröhe. Auf der Liste steht aber auch eine Politikerin aus Verl: Es ist Gabriele Nitsch, Frakti-

onsvorsitzende der CDU im Stadtrat. Sie steht auf Listenplatz 81.

Über diese CDU-Landesliste, die bis zum Platz 83 besetzt werden soll, können Politiker in den Bundestag einziehen, die in ihrem Wahlkreis kein Direktmandat erreichen. Bei der vergangenen Bundestagswahl reichten die Nachrücker bei der CDU bis zum Listenplatz 50.

Übungen mit der Motorsäge



■ **Verl (nw)**. Vor zehn Jahren wütete Kyrill über Europa. Damals unterstützte auch der Ortsverband Gütersloh des Technischen Hilfswerks (THW) die Feuerwehr bei der Beseitigung akuter Gefahren. Um weiter professionell arbeiten zu können, wurden Spezialisten des THWs an zwei Wochenenden an der Motorsäge geschult. Sie fällten in Verl etliche Bäume. Jeder Helfer

lernte das Sägen von liegendem Holz, die Motorsägenführer übten das professionelle Fällen von Bäumen und das Arbeiten bei Windbruch. Die Kraftfahrer trainierten den Umgang mit der Seilwinde. Die Spezialisten werden regelmäßig in Theorie und Praxis, zum Beispiel am Baumbiegesimulator weitergebildet. Das THW ist die Katastrophenschutzorganisation des Bundes.



Die beiden Programmierer: Dustin Matzel und Jonas Köckerling füllen die App „Unser Verl“ mit Leben, die ein Alltagshelfer und ein Stadtführer zugleich sein soll.

FOTO: FRANZ PURUCKER

Alltagshelfer und Stadtführer

Verl-App: Dustin Matzel und Jonas Köckerling haben ein freies verfügbares Handyprogramm entwickelt, das durch den Ort führt

Von Franz Purucker

■ **Verl**. Wo finde ich einen Parkplatz? Wann wurde die Auferstehungskirche errichtet? Und: Welche Geschäfte gibt es in Verl? Auf all diese Fragen wollen Dustin Matzel und Jonas Köckerling mit ihrer Handy-App „Unser Verl“ Antworten geben. Die meisten Informationen seien im Netz frei abrufbar, aber mit dem Handy nur schwer zu erreichen, erklärt Köckerling den Hintergedanken der Idee. Dank der mobilen Handyanwendung lassen sich diese Informationen ganz einfach auf das Display des eigenen Mobiltelefons landen.

Inzwischen studieren die beiden 20-Jährigen Informatik. Erste Erfahrungen beim Programmieren von Anwendungen für Mobiltelefone sammelten sie aber bereits in der Schule: Der Literaturkurs am Verler Gymnasium hatte die Aufgabe, Texte für die Website bereit zu stellen. Die beiden Jugendlichen schlugen vor, eine Gymnasium-App zu programmieren, um für Lehrer und Schüler relevante In-

formationen auf das Handy zu bringen. Seit 2014 ist das Programm downloadbar und noch es ist auch noch immer nutzbar.

Erfahrungen beim Schreiben einer Handy-App sammelten die beiden Informatiktalente zudem in mehreren Praktika unter anderem bei Arvato und schlicht durchs Ausprobieren. „Das meiste haben wir uns selbst beigebracht“, sagt Matzel.

Beide schreiben neben dem Studium Websites und Apps

für Unternehmen. Daraus entstand unter anderem eine App für eine Verler Fahrschule. Matzel programmiert gerade eine App für das Technische Hilfswerk (THW) Gütersloh, über die künftig die Helfer auch alarmiert werden sollen.

Mit der Programmierung von „Unser Verl“ begannen die jungen Männer im Januar 2015 – im September ging das Programm dann zum ersten Mal online. Firmen, die in der Anwendung vorkommen wollen,

zahlen dafür einen niedrigen zweistelligen Betrag als Monatsgebühr. Damit finanzieren die beiden Junginformatiker die Server- und App-Kosten. Große Gewinne erwirtschaften sie aus ihrem Angebot nicht.

„Es ist unser Aushängeschild“, erklärt Köckerling. Seit einem Jahr haben die beiden sogar einen Konkurrenten. Eine Firma aus Rheda-Wiedenbrück hat die App „Dein Verl“ mit ähnlichen Inhalten und Funktionen veröffentlicht. Die Lokalpioniere GmbH bietet Apps für verschiedene Städte in ganz Deutschland an – darunter eben eine auch für Verl.

Mit einem neuen Feature wollen Matzel und Köckerling den Mitbewerber aber bald schon hinter sich lassen. Was genau das ist, wollen sie aber noch nicht verraten. Mit rund 1.000 Installationen ist ihr Programm aktuell rund zehn Mal so oft heruntergeladen worden, wie die App aus Rheda-Wiedenbrück.

Die Apps „Unser Verl“ und „Dein Verl“ gibt es im Google Playstore und in Apples Appstore.

Weitere Apps mit Verl-Inhalt

◆ „Lokalportal“: Das Nachbarschaftsportal bietet die Möglichkeit, Neues aus der Umgebung zu erfahren und mit anderen in Kontakt zu bleiben.

◆ „Dein Verl“: Hat ein ähnliches Prinzip wie die App „Unser Verl“. Herausgeber ist eine Firma aus Rheda-Wiedenbrück, die bundesweit mehrere stadtbezogene Apps herausgibt.

◆ „TV Verl“: Die offizielle

Handball-App des Turnvereins bietet Spielstände, Ergebnisse und Spielpläne der Verler Mannschaften an.

◆ „Gymnasium Verl“: Sie zeigt den Vertretungsplan bei Stundenausfall und Änderungen im Stundenplan sowie aktuelle Termine der Schule an.

◆ „Fahrschule Reckhenrich“: Die App stellt ihre Fahrlehrer und Fahrzeugklassen vor. (puru)

Die Gesamtschule und der TV Verl besiegeln ihr Miteinander

Kooperation: Ihren Willen zu einer langfristigen Zusammenarbeit manifestieren der Turnverein Verl und die Gesamtschule mit einem Vertrag, von dem beide Seiten profitieren. Denn gute gemeinsame Erfahrungen haben die beiden bereits miteinander gesammelt

■ **Verl (msi)**. Nachdem sich das gute Teamwork des Turnvereins (TV) mit der Gesamtschule erst wieder im Januar beim „Aktionstag: Von der Jugend für die Jugend“ gezeigt hatte, haben sich beide Institutionen entschlossen, ihren Willen für eine langfristig angelegte Zusammenarbeit in einem Kooperationsvertrag schriftlich zu manifestieren.

Coletta Siedenhans, Vorsitzende des Turnvereins, betonte, wie wichtig es für Vereine heutzutage sei, mit Schulen eng zusammenzuarbeiten. „Die Schüler haben oft Nachmittagsunterricht und sind deshalb zeitlich längst nicht mehr so flexibel wie früher. Sport und Schule sollten daher nicht

nur parallel nebeneinander laufen, sondern sich intensiver vernetzen. Nur so können wir als Turnverein junge Menschen auf lange Sicht überhaupt erreichen“ sagte sie.

Sportlehrerin Nicola Krause, die sich mit ihrem Kollegen Martin Kleinpähler auf Lehrerseite verantwortlich zeigt, gab einen Überblick über Aktionen, die jetzt schon erfolgreich gemeinsam durchgeführt werden. Neben dem Aktionstag bei dem Sechstklässler an einem Vormittag verschiedenen Sportarten des Turnvereins ausprobieren dürfen, gibt es eine Ultimate Fresbee-, eine Ballsport- und eine Rhythmische Sportgymnastik AG mit Hilfe des TVs.



Unterzeichnung: Coletta Siedenhans (vorn, l.) vom TV Verl und Gesamtschulleiterin Tanja Heinemann (vorn, r.) setzen ihre Unterschriften unter den Kooperationsvertrag. FOTO: MARIA SIGGEMANN

Auch die Ausbildung zum Sporthelfer, inklusive Sanitätsschulung, für die achte Jahrgangsstufe, wurde 2016

erstmals gemeinsam durchgeführt und soll im Herbst wiederholt werden. Wenn Ringen/Kampfsport auf dem

Lehrplan steht, nimmt Maja Kraft vom TV jetzt schon das Zepter in die Hand. Die mit dem schwarzen Gürtel graduierte Judoka leitet dann die Judoreihe für die Sechstklässler.

„Es ist ein großer Vorteil, dass wir externes Know-how einholen können“ sagte Schulleiterin Tanja Heinemann. Von enormem Nutzen sei auch die örtliche Nähe zur TV-Zentrale, sind sich die Rektorin und die TV-Vorsitzende einig. Die Büros liegen direkt über der Mehrfachsporthalle im Schulzentrum. „Man kann schnell hinübergehen und auf kurzem Dienstweg miteinander sprechen“, so Siedenhans.

„Wir möchten die Koope-

ration dazu nutzen, den jeweiligen pädagogischen und gesellschaftlichen Auftrag sowohl als Schule als auch Sportverein zu erfüllen“ heißt es im Vertrag. Mit der Unterzeichnung soll von beiden Seiten das Interesse, auch „langfristig und zum gegenseitigen Nutzen“ zusammenzuarbeiten, zum Ausdruck gebracht werden. Die bisher gut laufende Kooperation in einem Vertrag zu fixieren, scheint in diesem Zusammenhang auch aus versicherungstechnischen und finanzpolitischen Gesichtspunkten sinnvoll. „Wir stehen ganz am Anfang“ sagte Nicola Krause, „aber wir haben noch sehr viele gute Ideen, die wir umsetzen möchten“.

TERMIN KALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de

Verl

Ambulante Hospizgruppe Verl, 9.00 – 12.00 Sprechstunde, Stahlstraße 35, Tel. (05246) 7003 15.

Bibliothek Verl, 11.00 – 18.00 geöffnet, Hauptstraße 15, Tel. (05246) 925 23 30.

Bürgerforum „Älter werden in Verl“, 18.00, mit Vorstellung der Ergebnisse, Gemeinschaftshaus Hühnerstall, Schmiedestrang 168, Bornholte-Bahnhof.

Caritas Seniorentreff, 10.00 Seniorentanz, Katholisches Pfarrzentrum St. Anna Verl, Kühlmannweg 8.

Programm DRK, 14.30 – 16.00, Schwimmen in Bad Waldliesborn (14.15 ab Kirche Kaunitz, 14.20 ab Gasthaus Schröder, 14.25 ab Bahnhof Verl, 14.30 ab DRK-Zentrum, Bahnhofstraße 42, Verl. **Droste-Haus**, 9.00 – 12.00 geöffnet, Schillingsweg 11, Tel. (05246) 2973.

Energieberatung, 10.00 – 12.30 Sprechstunde, Verbraucherzentrale NRW, Beratungsstelle Verl, Paderborner Straße 2.

Katholische Jugendarbeit, 16.00 – 20.00 Jugendtreff für Jugendliche ab 14 Jahre, katholisches Pfarrzentrum St. Anna Verl, Kühlmannweg 8.

MINT-Treff, 18.00 – 20.00 Lego Mindstorms-AG, MINT-Technikum, Papendiek 1, Verl.

Programm Libelle, 9.00 Deutsch-Kurs, 16.00 Schüler-Einzelförderung, 19.00 Sprachcafé, Verein Gemeinschaft Libelle Sürenheide, Grillenstraße 12.

Evangelische Jugendarbeit, 17.00 Fördergruppe, 19.30 Probe Jugendband, evangelisches Jugendhaus Oase Sürenheide, Königsberger Straße 37.

Sprechstunde für ehrenamtliche Helfer in der Flüchtlingsarbeit, 15.00 – 17.00, Treffpunkt Grenzenlos, Wilhelmstraße 23.

Schuldnerberatung, 9.00 – 12.00, Bahnhofstraße 11a.

radio GÜTERSLOH

Heute im Programm

4.00 Die Nacht

6.00 Am Morgen
Lokale Nachrichten um voll und um halb
Tipps zum rückblicksvollen Fahren
Was Sie diese Woche auf keinen Fall verpassen sollten

Der schönste Hochzeitsantrag
Kochen im Parkhotel Baumann und Clausen, die Rathausamigos
Crazyphone Comedy
Tipps und Termine
Der Zahltag: Wir zahlen Ihre Rechnung!

10.00 Am Vormittag
Lokale Nachrichten um voll und um halb
Blitzer-Service
Aktuelles

12.00 Am Mittag
12.30, 13.30 Lokalreport

14.00 Am Nachmittag
Lokale Nachrichten um voll und um halb
Euranet-Reporter
Aktuelles
Tipps und Termine

19.00 Am Abend
19.30 Lokalreport

22.00 Euranet Plus Q & A
0.00 Die Nacht